

**s360 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus schluffreichem Auenlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-AG14	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, teilweise Acker	
<b>Relief</b>	ebene Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm aus Lössbodenmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–Lu,G1	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden (s-A13, Kartiereinheit s354)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (160–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Unterlauf des Rottumtals nördlich von Mietingen (Lkr. Biberach)